

KURZINFORMATION:

BEWERBUNG, AUSWAHL

- ELES fördert begabte jüdische Studierende, die überdurchschnittliche Studienleistungen erbringen und sich in der Gesellschaft und/oder der jüdischen Gemeinschaft engagieren.
- ELES fördert hochqualifizierte jüdische Promovierende sowie Promovierende, die zu jüdischen Themen forschen.
- ELES fördert Jüdinnen*Juden aller Denominationen sowie säkulare Jüdinnen*Juden.
- Das Auswahlverfahren von ELES ist mehrstufig (formal, fachlich, persönlich).

IDEELLE FÖRDERUNG

- ELES bietet seinen Stipendiat*innen vielfältige Seminare und Workshops zu jüdischen und gesellschaftspolitischen Themen.
- Referent*innen und Vertrauensdozent*innen beraten und begleiten die Stipendiat*innen.
- Das ideale Förderprogramm wird durch die Stipendiat*innen maßgeblich entwickelt und mitgestaltet.
- Stipendiat*innen können sich in diversen stipendiatischen Initiativen und Arbeitsgruppen engagieren und vernetzen.
- Rabbinische Studienleiter begleiten die Stipendiat*innen seelsorgerisch und in religiösen Fragen.
- Die Ehemaligenarbeit von ELES bindet Ehemalige in die Angebote des Studienwerkes ein und fördert die selbstorganisierte Vernetzung der Ehemaligen untereinander.

FINANZIELLE FÖRDERUNG

- Neben der ideellen Förderung unterstützt ELES seine Stipendiat*innen finanziell.
- Stipendiat*innen mit eigenen Kindern können von ELES einen Betreuungszuschlag erhalten.
- Die Studierendenförderung ist abhängig vom Einkommen der Eltern.
- Die Promovierendenförderung ist vom elterlichen Einkommen unabhängig.

WEITERE FÖRDERUNGEN

- Studienaufenthalte an ausländischen Hochschulen sind ausdrücklich erwünscht und werden von ELES finanziell bezuschusst.
- Praktika, Famulaturen und Sprachkurse, die für das Studium sinnvoll sind, können finanziell gefördert werden.

WEITERE INFORMATIONEN HIER:

www.eles-studienwerk.de



*Ich werde ELES für die
Unterstützung mein Leben lang
dankbar bleiben. – Sofia*

ERNST LUDWIG EHRLICH STUDIENWERK E.V.

Postfach 210320 · 10503 Berlin
Telefon (030) 3199 8170-0
Telefax (030) 3199 8170-99

info@eles-studienwerk.de
www.eles-studienwerk.de

📷 eles_studienwerk
📘 ELES.Studienwerk
📺 ELES – Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk

Vereinsregister VR 7414 P
Amtsgericht Potsdam

SCHIRMHERRIN

Dr. h.c. Charlotte Knobloch

DIREKTOR

Rabbiner Prof. Walter Homolka

GESCHÄFTSFÜHRER

Jo Frank

VORSITZENDE DES BEIRATS

Dr. Michal Or-Guil

Stand 01/2022

Jüdische Begabtenförderung – eine Geschichte mit Zukunft.



*ELES war während
des Studiums eine wichtige
Stütze. – Hedger*



*Besonders prägend war die Israel-
Reise. Wichtig waren außerdem die
studentischen Schabbatot. –
Denisa*



JÜDISCHE BEGABTENFÖRDERUNG – EINE GESCHICHTE MIT ZUKUNFT.

Demokratie braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Die Bundesrepublik Deutschland hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, hochmotivierte, qualifizierte und außerfachlich engagierte Studierende und Promovierende durch die Begabtenförderungswerke zu unterstützen. ELES ist das Begabtenförderungswerk der jüdischen Gemeinschaft und zentraler Ort innerjüdischer Reflexion und Entwicklung – ein „Labor jüdischer Identitäten“ (Max Czollek).

INDIVIDUELLE BEFÄHIGUNG ENTDECKEN – VIELFÄLTIG ENTWICKELN.

Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) ist eines von dreizehn Begabtenförderungswerken, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt werden. ELES fördert nach den Richtlinien des BMBF besonders begabte Studierende und Promovierende für ihre Ausbildung an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, der Europäischen Union und der Schweiz. Diese Förderung setzt auf das Engagement und die Selbstentfaltungsmöglichkeiten der Stipendiat*innen.

ELES fördert Jüdinnen*Juden aller Denominationen und steht für ein pluralistisches Judentum und eine offene Gesellschaft. Seit seiner Gründung im Jahr 2009 hat das Studienwerk rund 1.000 Studierende und Promovierende gefördert.

Die Lebensgeschichte des in Berlin geborenen Religionswissenschaftlers und Historikers Ernst Ludwig Ehrlich sel. A. (1921–2007) umfasst die Erfahrung von Verfolgung und Wiederaufbau des europäischen Judentums im 20. Jahrhundert.

Wir erwarten überdurchschnittliche Schul- und Studienleistungen, aber auch Einsatz darüber hinaus: in jüdischen Gemeinden, im sozialen Bereich, in der Jugendarbeit, in studentischen Organisationen oder im gesellschaftlichen Umfeld. Wir fördern Begabungen in der jüdischen Gemeinschaft und tragen somit wesentlich zur Weiterentwicklung dieser Gemeinschaft bei. Dafür engagieren sich jüdische Persönlichkeiten aus den Wissenschaften und dem öffentlichen Leben.

Neben der finanziellen Förderung dient unsere Arbeit dem Ziel, die jüdische Identität, das Verantwortungsbewusstsein und die Dialogfähigkeit unserer Stipendiat*innen zu stärken. Wir wollen sie ermutigen, im Sinne von Ernst Ludwig Ehrlich, die Zukunft mitzugestalten.